

14.07.2007

Ressort: QBG

Rückblick und Konsequenz auf Ausstellung gezeigt **Hospizarbeit soll mehr Öffentlichkeit erhalten**

Ballenstedt/MZ. Mit der Ausstellung "Ich begleite dich" der Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz mit Sitz in Berlin, machten im Juni der Hospizdienst "Hoffnung" und die Palliativstation der Lungenklinik Ballenstedt auf ihre Arbeit und ihre Angebote für die Menschen aufmerksam. Gleichzeitig wollten wir Gesprächsräume eröffnen zu allen Themen, die Menschen an der Grenze des Lebens bewegen", sagt Klinikseelsorgerin Renate Rath rückblicken.

Sehr gut in Erinnerung sei der Abend geblieben, an dem neben dem Film "Marias letzte Reise" eine Patientengeschichte aus dem Blickwinkel und Aufgabenfeld aller beteiligter Professionen (Arzt, Schwester, Physiotherapeut, Sozialdienst, Seelsorge, Besuchsdienst, Hospizmitarbeiter) vorgestellt wurde.

"Dass die Menschen der Region sich dieser Veranstaltungsreihe nur sehr zögerlich öffneten, hat sicher vielfältige Ursachen, zeigt aber auch, wie wichtig gerade Öffentlichkeitsarbeit für uns als Palliativ- und Hospizmitarbeiter ist", stellt Renate Rath fest. Besonders erfreulich sei daher die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Sparkasse, jugendlichen Musikern und Chören, die aufmerksam und offen diese Wanderausstellung unterstützt haben.